

## Antrag auf Verleihung einer Auszeichnung des Landes Tirol für die Person

Karl	
Leiter	
Titel akadem.	Sonstige
Gründer des Hauses der Solidarität Luis Lintner (HdS), Brückenbauer hin zu einer sozialen und familienfreundlichen Gesellschaft	
Geb. am 19.09.1960 im Ahrntal	
Wiesen, Angerweg 91A, 0472 766558 oder 3298826435	

Ansuchen um Verdienstmedaille) \_\_\_\_\_

Bisherige Landesauszeichnungen (und Jahr) <b>Keine</b>	<i>keine Med. kein Kreuz</i>
Ehrenamtliche Verdienste um das Land Tirol, in einem Satz (wichtigste Tätigkeiten und Funktion) Karl Leiter engagiert sich seit seiner Jugend in verschiedenen Vereinen und Gruppen, die einen Wandel der Gesellschaft hin zu mehr Solidarität und Nachhaltigkeit vorantreiben wollen. Als Visionär und Vordenker war er der Ideengeber für die Gründung der großen sozialen Organisationen OEW, Organisation für eine solidarische Welt, und des HdS, des Hauses der Solidarität in Brixen und arbeitete am Aufbau und Ausbau dieser Organisationen mit. Als Vater war er 10 Jahre daheim und hat sich um die damals kleinen Töchter gekümmert.	
Ehrenamtliche Verdienste um das Land Tirol in Kurzform (wichtigste Tätigkeiten, Dauer und Funktion) Karl Leiter war seit seiner Jugend in vielen Organisationen und Vereinen, die eine soziale und gesellschaftspolitische Ausrichtung haben, tätig (Jugendgruppe Taufers, Jungschargruppenleiter in Taufers, Mitarbeit in der Pfarrei in Taufers, Mitarbeit in der Katholischen Männerbewegung).  Aus diesem sozialen Engagement heraus entwickelt er mit großem Weitblick Visionen für eine gute und gerechte Welt und arbeitet dann mit großer Beharrlichkeit und mit viel Ausdauer darauf hin, diese Visionen in die Tat umzusetzen. Dabei versteht er es stets, viele Leute mit ins Boot zu holen und ein breites Netzwerk zu knüpfen. Mit seiner bescheidenen und ruhigen Art lässt er sich von Widerständen nicht entmutigen und sucht mit einer sehr pragmatischen Art nach Lösungen für auftretende Probleme. Ohne langes Reden packt er selber überall mit an.  So wirkte er in einer Selbststeuerungsgruppe in Sand in Taufers mit, die dann im Dorf den Weltladen gründete und führte. Karl erkannte aber, dass es nicht ausreicht, Projekte im Süden zu unterstützen und fair produzierte Produkte hier anzubieten, sondern dass eine tiefer gehende Sensibilisierung der Gesellschaft bei uns nötig ist, um einen Wandel herbei zu führen.  So begann er 1985 den „Informationsdienst Dritte Welt“ in Brixen aufzubauen, um die bestehenden Weltgruppen -Gruppen sowie Pfarreien und Schulen mit Informationen, Fachbüchern und Medien zum Thema Nord - Süd zu sensibilisieren. Auch hier zeigte sich sein Geschick, Netzwerke zu knüpfen und zu nutzen. Der kleine Informationsdienst Dritte Welt wuchs und es entstand daraus die „Fachbibliothek Dritte Welt“, die sich dann später in oew, Organisation für eine solidarische Welt umbenannte. Heute ist sie die größte entwicklungspolitische Organisation Südtirols. Karl Leiter war zuerst als hauptamtlicher Mitarbeiter und dann für lange Zeit als ehrenamtliches Vorstandsmitglied tätig. Er startete auch den OEW-Rundbrief, woraus später die Straßenzeitung „zebra.“ entstand.  Er wirkte auch in der Arbeitsgruppe „Landesgesetz für Entwicklungszusammenarbeit“ mit. Mit viel Beharrlichkeit konnten sie so die Entwicklungszusammenarbeit gesetzlich verankern.	

Im Rahmen seiner Tätigkeit bei der OEW träumte Karl Leiter von einem Haus der Solidarität, das ein Dach für verschiedene Vereine und Gruppierungen sein sollte, die im öko - sozialen Bereich tätig waren und das bestehende Kräfte bündeln, Synergien schaffen und Raum für neue Ideen und Projekte bieten sollte. Auch hier war er mit beispielhafter Ausdauer tätig, um diese Idee zu verwirklichen. 2002 wurde das HdS, das Haus der Solidarität gegründet. Karl Leiter war Gründungsmitglied und im zuerst ehrenamtlich im Vorstand tätig.

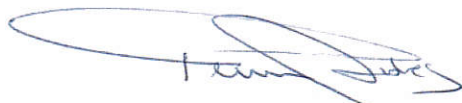
2006 übernahm er dann eine Stelle als hauptamtlicher Mitarbeiter im HdS und ist seitdem eine tragende Säule dieses Projektes. Er ist eine große Stütze bei allen praktischen Dingen, zugleich aber immer wieder Ideengeber, Visionär und Vordenker. Heute ist das HdS ein innovatives Vorzeigeprojekt, das verschiedene Preise erhalten hat und mit viel Interesse im In- und Ausland verfolgt wird.

Zudem engagiert er sich in der Eine Welt Gruppe Wiesen, im Bildungsausschuss Wiesen, im Elki Sterzing und im Weltladen Sterzing.

**Antragstellende** (Name(n), Funktion und Unterschrift(en) – bitte eine Kontaktperson angeben):

Mit Ihrer Namensnennung bestätigen Sie, dass alle oben genannten Angaben aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen und garantieren für die Korrektheit der Informationen!

Andreas Penn, Vorsitzender des Hauses der Solidarität „Luis Lintner“



Kontaktperson: Alexander Nitz, [an@hds.bz.it](mailto:an@hds.bz.it), 0472/830441, 346/8864988

**ACHTUNG: Einreichtermin ist der 7. Mai 2020**  
Später eingebrachte Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden!

## **Informationsmitteilung im Sinne des Art. 13 der europäischen Datenschutz-Grundverordnung Nr. 679/2016**

Im Sinne der oben angeführten Verordnung informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten, die im Rahmen der **Antragstellung auf Verleihung einer Auszeichnung des Landes Tirol** erfolgt.

Das Südtiroler Kulturinstitut verarbeitet personenbezogene Daten sowohl als Verantwortlicher im Sinne des Art. 24 als auch als Auftragsverarbeiter im Sinne des Art. 28 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Diesbezüglich gilt, dass der Datenverarbeiter entsprechende Maßnahmen für eine normenkonforme Verarbeitung der personenbezogenen Daten und damit zu deren Schutz zu setzen hat. Dabei betont das Kulturinstitut die Wichtigkeit und den Wert des Schutzes der personenbezogenen Daten und setzt entsprechende Maßnahmen, um die Einhaltung dieses Grundsatzes sicherzustellen.

*(Art der Datenverarbeitung und Sicherheitsmaßnahmen)*

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt für die oben genannten Zwecke händisch oder elektronisch und jedenfalls unter Einhaltung sämtlicher organisatorischer und technischer Sicherheitsmaßnahmen, sodass die Sicherheit und Vertraulichkeit der Daten gewährleistet ist. Wir gewährleisten im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen, dass die Verarbeitung der